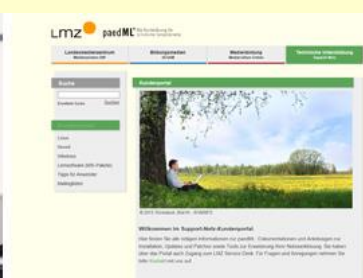


Beratung und Support
Technische Plattform
Support-Netz-Portal



paedML® - stabil und zuverlässig vernetzen

Installationsanleitung

Hotfix-3.1.1-BenutzerSync für paedML® Windows 3.1.1

Stand 17.07.2018 / V 1.1

paedML® Windows

Version: 3.1.1

Impressum

Herausgeber

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Support-Netz
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart

Autoren

der Zentralen Expertengruppe Netze (ZEN),
Support-Netz, LMZ

Martin Ewest
Markus Finkenbein
Ulrich Holtritt
Soo-Dong Kim*
Antonius Schnetter*
Alexander Wabro

Endredaktion

Redaktion Support-Netz.

Bildnachweis Titelbilder:

Thinkstock

Weitere Informationen

www.support-netz.de
www.lmz-bw.de

Veröffentlicht: 2018

Die Nutzung dieses Handbuches ist ausschließlich für eigene Zwecke zulässig.
Die Nutzung sowie die Weitergabe dieses Handbuches zu kommerziellen Zwecken wie z.B. Schulungen
ist nur nach ausdrücklicher Einwilligung durch das LMZ erlaubt.

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung.....	4
2.	Installation des Hotfixes	5
2.1	Herunterladen und entpacken der Hotfix-Dateien	5
2.2	Starten der Hotfix-Installation.....	7
3.	Neue geplante Tasks aktivieren	11
3.1	Konfiguration der Tasks prüfen.....	11
3.2	Aktivieren der Tasks	13
4.	Abschluss der Installationsarbeiten	14
5.	Änderungsdokumentation	14

1. Einführung

Lieber paedML® Windows 3.1 Kunde,

Patch 1 für paedML® Windows 3.1 bringt einen aktualisierten Serverdienst mit, in dem u.a. die Job-Queue und der Synchronisationsjob weiter optimiert wurden. Unter bestimmten Umständen kann es zu Synchronisations-Problemen bei der nächtlichen Lehrer- bzw. Schüler-Synchronisation kommen.

Mit dem vorliegenden Hotfix stellen wir Ihnen eine Lösung bereit.



Für die Installation des Hotfix wird paedML® Windows 3.1 Patch 1 vorausgesetzt.

Alles für das Update auf paedML® Windows 3.1 Patch 1 benötigte finden Sie hier:

<http://www.lmz-bw.de/technische-unterstuetzung/kundenportal/windows/updates-und-patches/patch1-win31.html>

Durch den Hotfix wird

- der nächtliche Sync-Vorgang (Lehrer und Schüler) beschleunigt.
- vor dem Start des nächtlichen Sync-Vorganges geprüft, ob die benötigten Komponenten für die Synchronisation tatsächlich vorhanden sind und erreicht werden können.
- die JobQueue um einige Prioritäten erweitert, deren Abarbeitung durch neue geplante Aufgaben angestoßen.



Bevor Sie den Hotfix einspielen müssen Sie unbedingt einen Snapshot all Ihrer paedML Server erstellt haben.

Dazu müssen die virtuellen Maschinen heruntergefahren sein.

Andernfalls kann es zu Inkonsistenzen kommen, die im Extremfall Ihre paedML komplett unbrauchbar machen.

Selbstverständlich sollten Sie vor der Installation auch eine komplette System-sicherung Ihrer virtuellen Maschinen mit einer professionellen Systemsicherungssoftware erstellt haben.

2. Installation des Hotfixes

2.1 Herunterladen und entpacken der Hotfix-Dateien

Laden Sie sich die Datei **Hotfix-3.1.1-BenutzerSync.zip** von der **Support-Netz Website** herunter.

Wenn Sie nicht bereits angemeldet sind, so melden Sie sich am **SP01** mit dem Konto **MUSTER-SCHULE\Administrator** an.

Kopieren Sie die Datei **Hotfix-3.1.1-BenutzerSync.zip** auf den **Desktop von SP01**.

Wenn Sie die Datei direkt auf dem Server heruntergeladen haben, kann es erforderlich sein, die Ausführung der Datei zuzulassen.

1. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen die Option **Eigenschaften**.

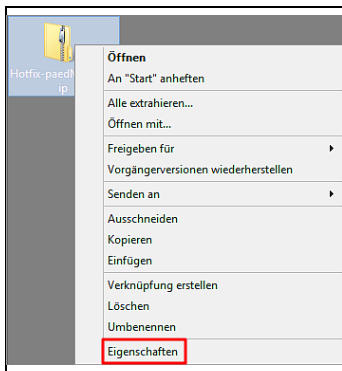


Abb. 1: Eigenschaften der ZIP-Datei aufrufen

2. Klicken Sie auf **Zulassen**.
3. Schließen Sie das Fenster mit einem Klick auf **OK**.

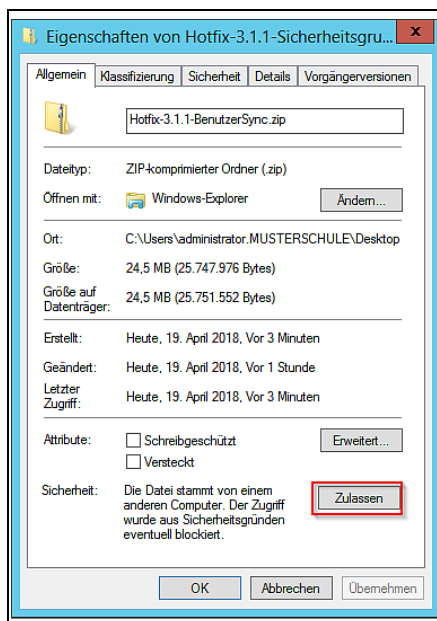


Abb. 2: Extrahieren erlauben

4. Packen Sie die Datei **Hotfix-3.1.1-BenutzerSync.zip** aus. Klicken sie dazu mit der rechten Maustaste auf die Datei. Wählen Sie die Option **Alle extrahieren...**.

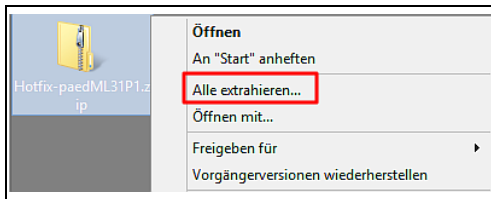


Abb. 3: Auspacken der ZIP-Datei

5. Belassen Sie die Einstellungen im nächsten Fenster und klicken Sie auf **Extrahieren**.

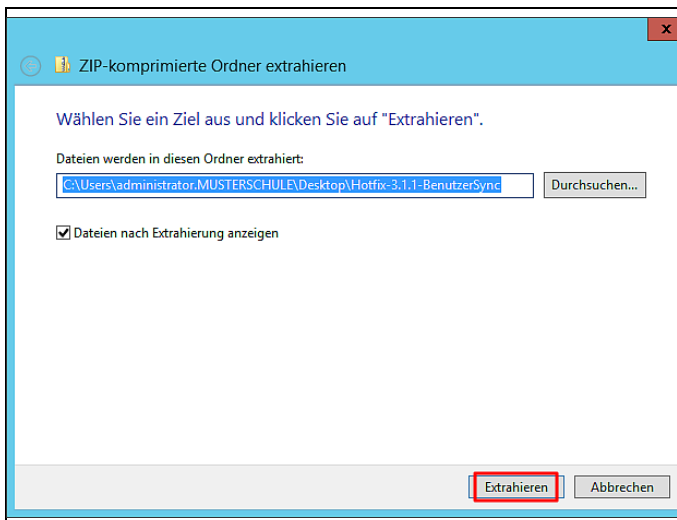


Abb. 4: Ziel belassen und extrahieren

6. Auf dem Desktop wird ein neuer Ordner erstellt mit dem Namen **Hotfix-3.1.1-BenutzerSync**. Dieser wird automatisch in einem neuen Fenster geöffnet.
7. Doppelklicken Sie dort auf die Datei **Hotfix-3.1.1-BenutzerSync.exe**.

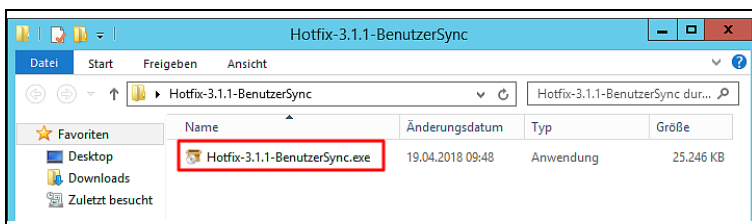


Abb. 5: Hotfix-3.1.1-BenutzerSync.exe entpacken

8. Klicken Sie auf **Yes**, um die Installationsdateien zu entpacken.

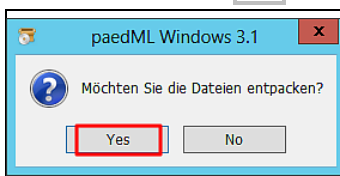


Abb. 6: Entpacken bestätigen

- Nun sind die Installationsdateien für den Hotfix auf SP01 unter D:\Installation\paedML\Updates\Hotfix-3.1.1-BenutzerSync gespeichert und der Ordner wird direkt geöffnet, so dass Sie mit der Installation des Hotfixes beginnen können.

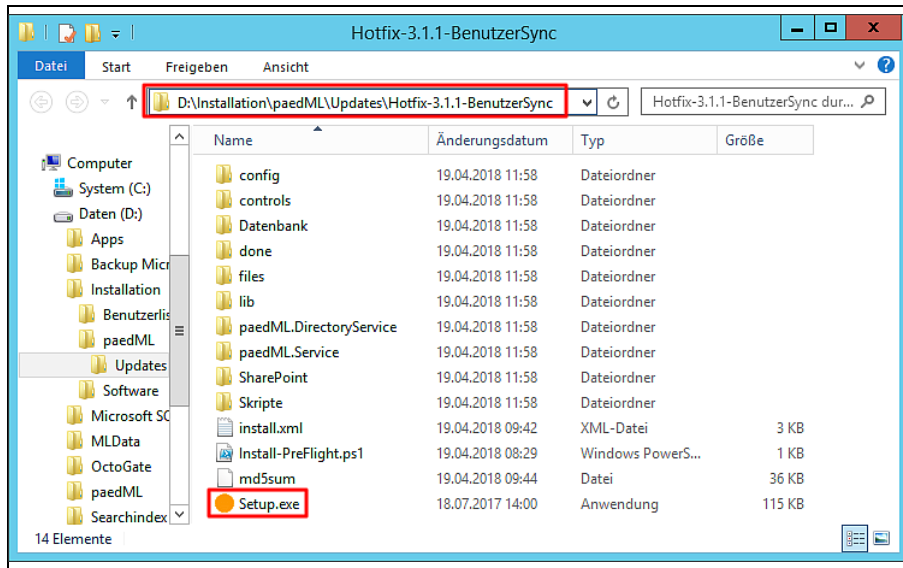


Abb. 7: Installationsdateien des Hotfixes in neuem Fenster

2.2 Starten der Hotfix-Installation

- Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf Setup.exe.
- Klicken Sie im Kontextmenü auf **Als Administrator ausführen**.

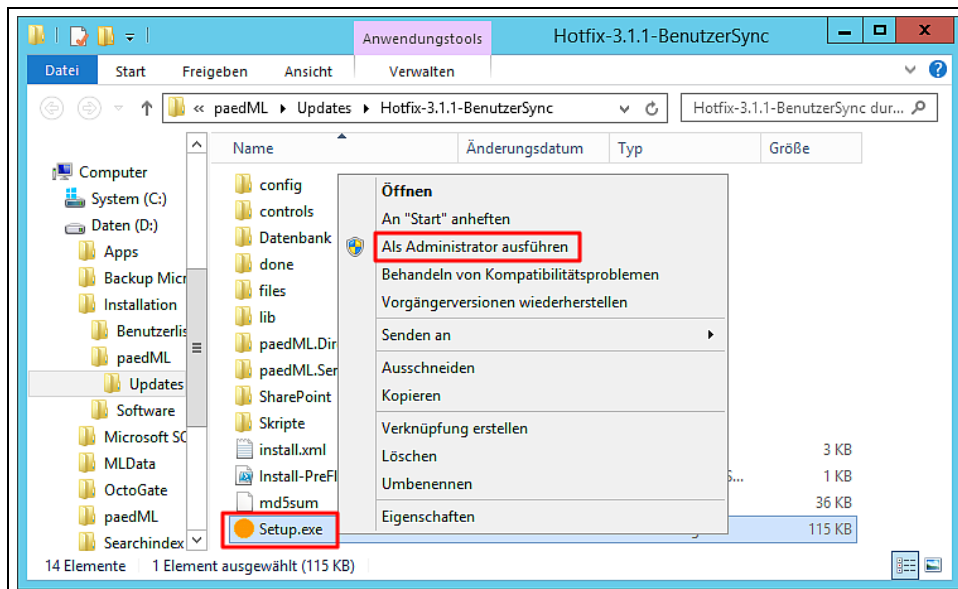


Abb. 8: Setup.exe als Administrator ausführen

3. **Lesen Sie diese Informationen unbedingt aufmerksam durch.**

Klicken Sie erst danach auf **Weiter**:

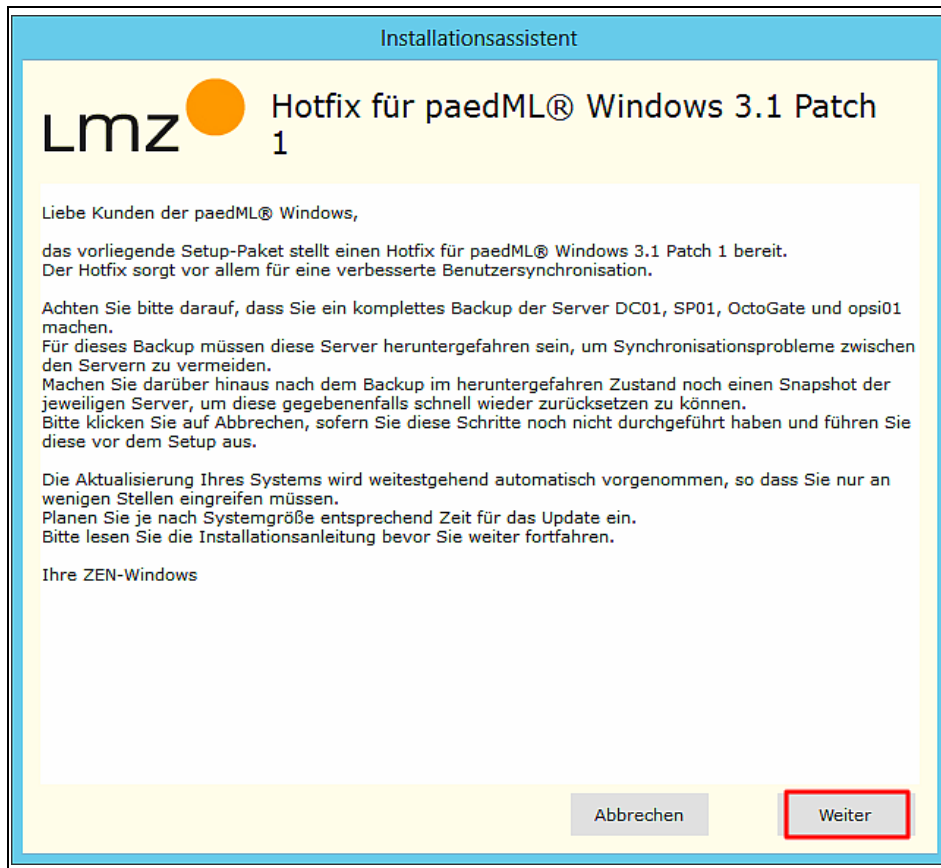


Abb. 9: Informationstext



Bevor Sie den Hotfix einspielen müssen Sie unbedingt einen Snapshot all Ihrer paedML Server erstellt haben.

Dazu müssen die virtuellen Maschinen heruntergefahren sein.

Andernfalls kann es zu Inkonsistenzen kommen, die im Extremfall Ihre paedML komplett unbrauchbar machen.

Selbstverständlich sollten Sie vor der Installation auch eine komplette System-sicherung Ihrer virtuellen Maschinen mit einer professionellen Systemsiche-rungssoftware erstellt haben.

4. **Lesen Sie den Informationstext dieses Hinweises aufmerksam durch.**

5. Wenn Sie zur Installation des Tools bereit sind, klicken Sie auf **Ja**.

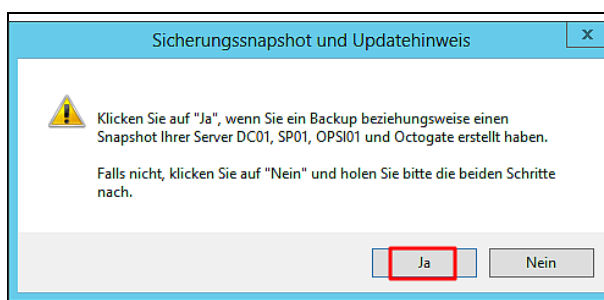


Abb. 10: Nachfrage zur Systemsicherung

6. Hier brauchen Sie nur eine Eingabe machen, wenn Ihr SharePoint-Server nicht SP01 heißt.
7. Klicken Sie auf **Fertig**.

Parametereingabe

Skript 1 erfordert eine Parametereingabe.

Name des Datenbankservers

Fertig

Abb. 11: Name des Datenbankservers

8. Nun wird der Hotfix in 9 Schritten installiert.



Unterbrechen Sie diesen Installationsvorgang nicht.

Unterbrechen Sie ihn auch nicht, wenn Sie in den Fenstern Warnungen oder Fehler angezeigt bekommen. Entweder der Vorgang läuft bis zum Ende durch und zeigt Ihnen die Log-Dateien, die Ihnen helfen die Probleme zu beheben oder das Skript bricht von sich aus ab.

Beschäftigen Sie die paedML in dieser Zeit auch nicht mit anderen Aufgaben oder Aktionen ihrerseits.

9. Am Ende des Setups öffnet sich die Schulkonsole und zeigt Ihnen die Logfiles zur Auswertung der Installation.

Auswertung Log-Files

Bitte wählen Sie eine Log-Datei aus:

Datum	Level	Nachricht	Vorgang
04.04.2018 11:44:56	INFORMATION	Installierte Version: 3.1.1.0	Initialisieren
04.04.2018 11:44:57	INFORMATION	.NET Framework Version: .NET Framework 4.5.2	Initialisieren
04.04.2018 11:44:57	INFORMATION	Angemeldeter Benutzer : administrator	Initialisieren
04.04.2018 11:44:57	INFORMATION	Computername : SP01	Initialisieren
04.04.2018 11:44:57	INFORMATION	DNS-Server ist erreichbar und antwortet.	Systemdiagnose
04.04.2018 11:44:57	INFORMATION	Datenbankmodule werden geprüft.	Systemdiagnose
04.04.2018 11:44:57	INFORMATION	Name des Datenbankservers: SP01	Systemdiagnose
04.04.2018 11:45:17	INFORMATION	Systemstatus werden gesammelt.	Systemdiagnose

Abb. 12: Auswertung Log-Files – Hotfix-3-1-1-BenutzerSync

10. Sehen Sie diese Logdatei vollständig durch. Zum schnellen Auffinden von Warnungen und Fehlermeldungen können Sie **nach der Spalte Level sortieren**.
Im Idealfall gibt es nur Einträge vom Level INFORMATION (weiß und grau hinterlegt).
Schließen Sie in diesem Idealfall die Schulkonsole.



Finden sich gelb (WARNUNG) oder rot (FEHLER) hinterlegte Meldungen, wenden Sie sich bitte an die Hotline.



Falls Sie diese Log-Informationen später noch einmal durchsehen möchten, finden Sie diese in der **Schulkonsole** im Navigationsbereich unter **Log-Files**. Wählen Sie dort im Hauptfenster die Log-Datei: **Hotfix-3-1-1-BenutzerSync.txt**.

Schließen Sie das letzte noch verbliebene Installationsfenster (Dateien installieren: Fertig. – Schritt 9 / 9) mit einem Klick auf **Weiter**.

11. Diese Meldung signalisiert Ihnen den Abschluss der Installation. Klicken Sie auf **Fertig**, um das Fenster zu schließen:

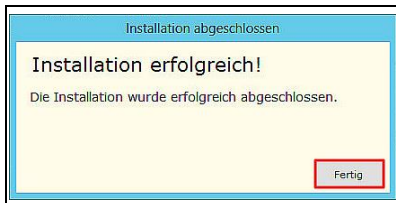


Abb. 13: Installation erfolgreich

12. Nach der erfolgreichen Installation des Hotfixes ist **KEIN** Neustart des SP01 notwendig.

3. Neue geplante Tasks aktivieren

Durch den Hotfix wurden vier neue geplante Tasks auf SP01 erstellt. Diese sind im Auslieferungszustand deaktiviert. Überprüfen Sie bitte, ob die eingestellten Laufzeiten der Tasks Ihren Wünschen entsprechen bzw. mit anderen wichtigen Aktionen Ihres Systems in Konflikt stehen.



Diese geplanten Tasks dürfen auf keinen Fall während der nächtlichen Benutzer-synchronisation

- paedML Sync Students
- paedML Sync Teachers

aktiv sein.

Im Auslieferungszustand läuft paedML Sync Teachers ab 0.45 Uhr und paedML Sync Students ab 2.00 Uhr.



Näheres zu den neuen geplanten Tasks finden Sie im **Handbuch für Administratoren** im **Kapitel über die JobQueue**.

3.1 Konfiguration der Tasks prüfen

1. Öffnen Sie auf dem SP01 die Aufgabenplanung z.B. durch einen Klick auf das Symbol in der Taskleiste.

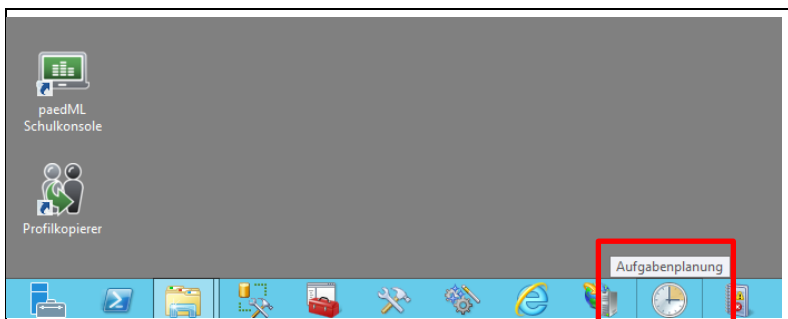


Abb. 14: Aufgabenplanung starten

- Erweitern Sie nacheinander in der linken Spalte die Ordner **Aufgabenplanungsbibliothek**, **Microsoft** und **Windows**.
- Erweitern Sie schließlich noch den Ordner **PowerShell**.
- Markieren Sie den Ordner **ScheduledJobs**.

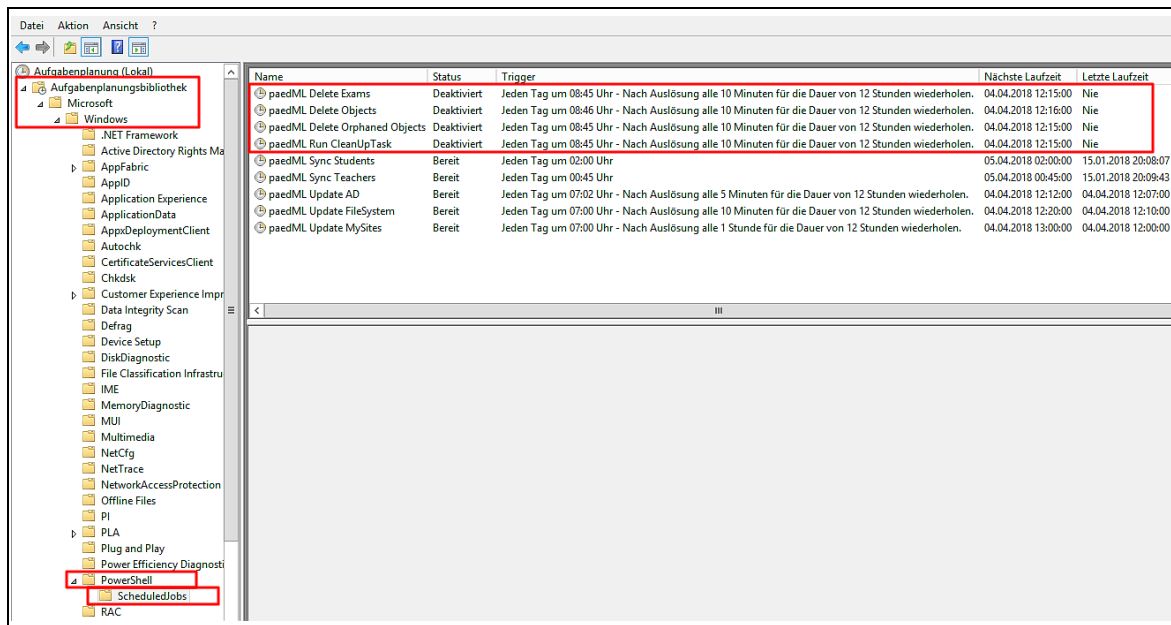


Abb. 15: Geplante Tasks

Die vier Tasks starten um 8.45 Uhr und enden nach 12 Stunden, also um 20.45 Uhr. Wenn Sie diese Zeiten so belassen wollen, setzen Sie Ihre Arbeit in [Kapitel 3.2 Aktivieren der Tasks](#), ab Seite 13 fort.



**Ändern Sie in den geplanten Tasks nur die Start- und die Laufzeit, wenn das in Ihrem System für Sie notwendig erscheint.
Belassen Sie alle anderen Einstellungen, wie vorgegeben.**

- Wenn Sie die Start- und Endzeit eines oder mehrerer Tasks ändern wollen, **doppelklicken** Sie auf den **entsprechenden Task**.
- Es öffnet sich das Eigenschaftensfenster des Tasks – hier in der Abbildung: Eigenschaften von paedML Delete Exams (Lokaler Computer).
- Wechseln Sie auf die Karteikarte **Trigger**.
- Klicken Sie auf den Button **Bearbeiten...**.
- Im neuen Fenster (Trigger bearbeiten) können sie den **Startzeitpunkt** nach Ihren Wünschen einstellen.
- Stellen Sie danach die Laufzeit des Tasks unter **Dauer**: **so ein, dass er sicher beendet ist, bevor die nächtlichen Sync-Tasks starten**.
- Schließen Sie die Konfiguration ab, indem Sie die beiden kleinen Fenster mit einem Klick auf **OK** schließen.

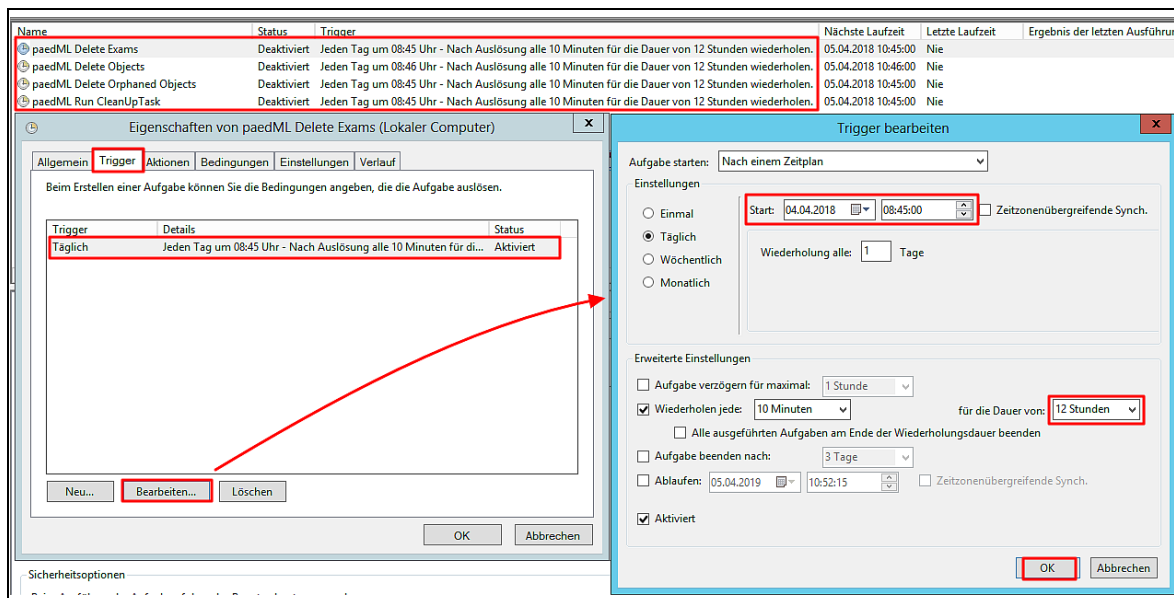


Abb. 16: Karteikarte Allgemein bearbeiten

- Wenn Sie weitere Tasks anpassen, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 11 für jeden dieser Tasks.

3.2 Aktivieren der Tasks

Nun müssen die vier neuen Tasks noch aktiviert werden, damit sie Ihre Aufgabe in Ihrer paedML erfüllen können.

- Klicken Sie nacheinander mit der **rechten Maustaste** auf **alle vier Tasks**.
- Klicken Sie im Kontextmenü auf **Aktivieren**.
- Dadurch ändert sich der **Status** der Tasks von Deaktiviert auf **Bereit**.

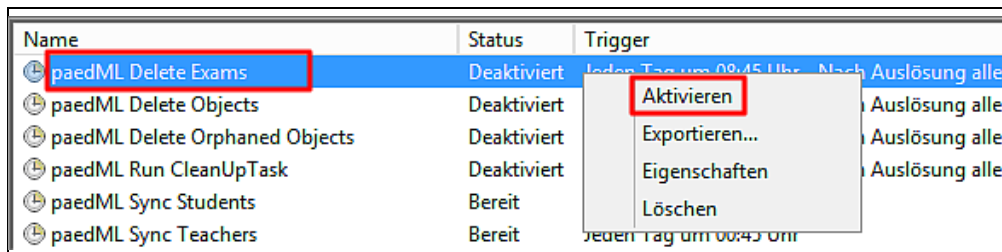


Abb. 17: Tasks aktivieren

- Wenn der Status aller vier Tasks auf Bereit steht, **schließen Sie das Fenster Aufgabenplanung**.

4. Abschluss der Installationsarbeiten

Nach erfolgreicher Installation des Hotfix können Sie nun auf dem Desktop von SP01 den Ordner: **Hotfix-3.1.1-BenutzerSync** und das Installationspaket **Hotfix-3.1.1-BenutzerSync.zip** löschen.

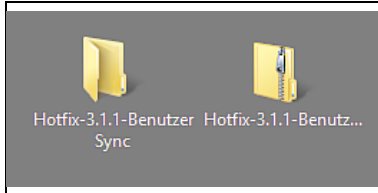


Abb. 18: Ordner und Datei löschen



Die ESXi-Snapshots Ihrer Server, entfernen Sie nach erfolgreicher Installation gemäß dem Installationshandbuch wieder aus Ihrem System.

Wir hoffen, dass Sie mit unserer Anleitung die Installation des Tools schnell und unkompliziert einspielen konnten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg und gutes Arbeiten mit der neuen paedML® Windows 3.1.x.

Ihre ZEN Windows, April 2018

5. Änderungsdokumentation

Trotz sorgfältiger Überprüfung können in der vorliegenden Anleitung Fehler auftreten. Außerdem bemühen wir uns, Anregungen und Hinweise aus dem Kundenkreis, die einem besseren Verständnis der Anleitung dienen, fortlaufend zu berücksichtigen. Auf dieser Seite finden Sie deshalb eine kurze Zusammenfassung aller Korrekturen und inhaltlichen Überarbeitungen.

Version	Geänderte oder ergänzte Kapitel
V. 1.1 vom 17.07.2018	1. Einführung – Hinweis eingefügt, dass SnapShots erstellt werden müssen

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Support Netz
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2017